



Heimatverein der Herrlichkeit Diersfordt e.V.

Schützenverein
Diersfordt

Diersfordter Waldweihnacht

31. Weihnachtsmarkt in Diersfordt
auf dem Schützenplatz

Programm:

Freitag, 15.12.2023, 18.00 bis 21.00 Uhr
19.00 Uhr Musikalische Eröffnung mit
dem Bläserchor Friedenskirche Wesel

Samstag, 16.12.2023, 11.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 17.12.2023, 11.00 bis 20.00 Uhr
ab 15.00 Uhr kommt der Nikolaus

**Täglich ab 11.00 Uhr
Weihnachtsbaumverkauf**

Nur noch wenige Tage sind es bis Weihnachten. Wenn die Dämmerung hereinbricht und der Lichtbogen über dem Tor des Diersfordter Schützenplatzes erstrahlt, beginnt die alljährliche Diersfordter Waldweihnacht.

Mit diesen zwei Sätzen haben wir sie im Jahre 2019 zu unserem 29. Weihnachtsmarkt eingeladen. Danach mussten wir zwei lange Jahre auf den 30. Weihnachtsmarkt warten, da uns „Corona“ dazu gezwungen hat. Doch dann, im Jahre 2022 war es wieder soweit. Wir konnten endlich, wenn auch nur etwas kleiner und mit kleinen Änderungen unsere Waldweihnacht durchführen. Sie wurde erneut ein voller Erfolg. Die Rheinische Post schrieb in ihrer Ausgabe vom 12.12.2022:

Weihnachtsromantik pur in Diersfordt

Die Diersfordter Waldweihnacht verströmt wie kaum ein anderer Markt vorweihnachtliche Atmosphäre.

WESEL. Es mutete fast schon ein wenig kitschig an, als sich zu der ohnehin schon romantischen Atmosphäre der Diersfordter Waldweihnacht auch noch der Mond zwischen die Äste der Bäume schob und das kleine Areal des Marktes zusätzlich ausleuchtete. Wahrscheinlich hätte sich keiner der zahlreichen Besucherinnen und Besucher gewundert, wenn auch noch ein Renttier aus dem Wald hinzugesprungen wäre. Aber auch ohne diesen tierischen Gast verströmte die Waldweihnacht wieder ihr ganz besonderes Flair.

Der Heimatverein der Herrlichkeit Diersfordt sowie der Schützenverein des Ortes hatten zu dem Weihnachtsmarkt eingeladen. Hilfe bei der Umsetzung gab es zudem vom Reiterverein Diersfordt. Wie überhaupt der Zusammenhalt im Dorf enorm hilft, wenn es darum geht, die dreitägige Veranstaltung vorzubereiten und letztlich auch über die Bühne zu bringen. „Wir haben sowohl für den Ort als auch für den Schützenverein eine Whats-App-Gruppe. Und über diese Kanäle kommen die Leute schnell zusammen, wenn Hilfe benötigt wird“, sagt Dieter Schneider, Präsident des Schützenvereins.

Zur 30. Ausgabe des Weihnachtsmarktes war jedenfalls alles bestens hergerichtet.

Dass nur zehn Aussteller ihre Waren anboten, hatte auch damit zu tun, dass die Organisatoren diesmal auf ein Zelt, in dem sich ansonsten weitere Aussteller befunden hatten, verzichteten. „Ein Zelt zu bestellen, um dann aufgrund eventueller Corona-Maßnahmen wieder zurückrudern zu müssen, was war uns zu heikel“, so Schneider. Die Besucherinnen und Besucher kamen dennoch auf ihre Kosten, denn das Angebot, das von weihnachtlicher Deko über Floristik, Schmuck, Textilien, Karten bis hin zu frischem Honig vom Imker reichte, war trotzdem attraktiv.

Es sind aber nicht nur die Gäste, die gerne nach Diersfordt kommen. Ernie Bonfig ist ein Urgestein des Marktes, ist seit der Premiere vor 30 Jahren als Ausstellerin mit von der Partie. „Es ist klein, aber sehr gemütlich hier. Ich komme jedes Jahr wieder gerne nach Diersfordt“, sagt die aus Drevenack stammende Ernie Bonfig, die ihre Dekorations-Artikel aus Holz selbst anfertigt.

Qualität war auch angesagt, wenn es um die Verköstigung der Besucherinnen und Besucher ging. Am Grillstand gehörte die Wildwurst zu den Höhepunkten. Aber auch Nackensteaks und Folienkartoffeln fanden guten Absatz. Wer`s süßer möchte, der wurde mit Waffeln in den verschiedensten Varianten verwöhnt. Und Glühwein?

Den gab`s natürlich auch - weiß, rot, mit Schuss oder ohne, dazu „Winterapfel“ oder Kakao -möglich war vieles, köstlich war alles. Wer trotz frostiger Temperaturen eher zum kühlen Getränk tendierte, wurde ebenfalls gut bedient.....>